



Robert Torche spielt IRMAT (Bild: zVg)

Robert Torche schliesst zur Zeit seinen Master of Arts in Musiktheorie und Komposition mit Hauptfach Audiodesign an der Hochschule für Musik Basel bei Prof. Volker Böhm ab. Seine Arbeit liegt hauptsächlich in der Interpretation und Improvisation elektronischer Musik, wobei er oft auch mit anderen künstlerischen Richtungen kollaboriert wie z.B. der Szenografie oder des Films. So schuf er 2012-2013 den Ton des Dokumentarfilms „Welcome to Gagauzia“, von Studenten der Zelig-Schule Bolzano in Moldawien gedreht. Im szenografischen Kontext erhielt er mehrfach die Möglichkeit, am visuellen Aspekt der musikalischen Inszenierungen von Claudia Vonmoos zu arbeiten. Als Musiker tritt Robert regelmässig in der Schweiz und in Europa auf. Er wurde vor Kurzem eingeladen, mit dem Ensemble Inverspace in Russland aufzutreten und ausserdem eine Masterclass im elektronischen Studio des Moskauer Konservatoriums zu geben. Er ist ein Gründungsmitglied und Organisator des Festival LiaiSons, welches einen Monat dauert und eine künstlerische Plattform für alle Musikstile sein soll, von barocker bis zeitgenössischer Musik.